

7. April 2018



## **SP AI: Ruedi Eberle als Säckelmeister, «Nein» zum AVZ+ und «Nein» zum Fracking**

Die SP Appenzell Innerrhoden (SP AI) hat an ihrer Parteiversammlung vom 7. April die Parolen zur Landsgemeinde gefasst. Sie unterstützt Ruedi Eberle als Säckelmeister.

Den Kredit zum Spitalneubau (AVZ+) lehnt die SP AI einstimmig ab. Überangebote im Gesundheitswesen heizen Fehlanreize und unnötige Behandlungen an und verteuern die Gesundheitskosten. Beispiel dafür ist die hohe Spitaldichte in der Region St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Die Zusammenarbeit in Versorgungsregionen im Gesundheitswesen – auch über Kantonsgrenzen hinweg – verbessert die Koordination der Angebote, vermeidet Überkapazitäten medizinischer Behandlungen und spart Gesundheitskosten.

Auf diesem Hintergrund wird die SP AI eine Initiative zur «Versorgungsregion Säntis» im Gesundheitswesen lancieren. Dazu wird sich die SP AI nach der Landsgemeinde äussern.

Die SP AI lehnt das Gesetz über die Nutzung des Untergrunds (GNU) einstimmig ab. Die SP AI steht für ein Verbot der unberechenbaren Energiegewinnung im Erdinnern durch Fracking. Vielmehr unterstützt sie die Förderung erneuerbarer Energien aus Wind und Sonne.

Zu allen andern Landsgemeindevorlagen sagt die SP AI einstimmig «Ja».

Genauere Begründungen der Positionen folgen im Rahmen der Medienkommunikation zur Landsgemeinde zu einem späteren Zeitpunkt.

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister                      079 713 74 84 (ruft zurück)  
Erich Kiener, Parteisekretär      [info@sp-ai.ch](mailto:info@sp-ai.ch)